Beschlüsse des Gemeinderates vom 12. Dezember 2023

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 24. Oktober 2023 werden unbeanstandet genehmigt.

2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.09.2023

Kenntnisnahme des Gemeinderates zur unvermuteten Prüfung des Prüfungsausschusses vom 13. November 2023 und der Stellungnahme des Bürgermeisters wie folgt:

TOP1 – Prüfung der Kassenbestände:

Die Kassenbestände wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

TOP 2 – Voranschlag 2024

Der Voranschlag 2024 wurde erläutert, diskutiert und zur Kenntnis genommen. Lt. Voranschlag beträgt das Haushaltspotential -€672.000,-- und der Anstieg der Schulden rund € 2,1 Mio. Die Zahlungsmittelreserven fallen auf € 465.200,--, wovon € 300.000,-- für die Anschaffung von Fahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren zweckgebunden sind. Es ist sehr darauf zu achten, dass zukünftig ein sparsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln erfolgt.

TOP 3 – Allfälliges

Lt. Subventionsliste sind € 10.000,-- für die allgemeine Vereinsförderung vorgesehen. Dieser Betrag erscheint zu hoch. Vielmehr wären € 5.000,-- angemessen. Darüber hinausgehende Förderungen sollten im Gemeinderat beschlossen werden.

Weiters sollte überprüft werden, ob eine vorzeitige Auflösung der Infrastruktur KG zweckmäßig wäre.

Damit sich die Gemeinderäte auf wichtige Themen vorbereiten können, sollten wichtige Unterlagen (wie z.B. Miet- und Pachtverträge) vor den GR-Sitzungen an die Gemeinderäte per e-mail gesendet werden.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

3. Subventionsliste 2024

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Subventionsliste 2024 (Beilage 1)

Diverse Vereine und Institutionen	€ 5.000,--
USC Kirchschiag (mit Nachwuchs)	€ 5.000,--
UTC-Nachwuchscamp	€ 350,--
Männergesangsverein	€ 360,--
Stadtkapelle Kirchschiag	€ 2.600,--
Sozialhilfeverein	€ 1.500,--
Seniorenbetreuung	€ 3.000,--
Modellfliegerclub	€ 300,--
Motorsportclub	€ 700,--
Modellautoclub MARC	€ 400,--
Öffentliche Bücherei	€ 500,--
Imkerverein	€ 300,--
Wir sind Kirchschiag	€ 12.000,--
Kulturverein	€ 2.500,--

Mountainbike-Schlossberg XC	€ 800,--
Voltigiergruppe Kirchs Schlag	€ 300,--
Dart-Club	€ 300,--
MTB-Club	€ 300,--
Verein Stadtmuseum	€ 1.500,--
Kirchs Schlag aktiv	€ 3.500,--
Gesamt	€ 41.210,--

4. Voranschlag 2024

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Voranschlag 2024 und dem mittelfristigen Finanzplan 2025 – 2028 gem. Vorbericht zum Voranschlag 2024 (Beilage 2a), Aufstellung der Projekte mit Bedeckung (Beilage 2b), komprimierte Übersicht mit den Summen aus dem Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, mit dem Haushaltspotential, mit einem Auszug aus dem Schuldennachweis und mit einer Zusammenfassung aus dem Dienstpostenplan, sowie den Dienstpostenplan zum VA 2024 (Beilage 2c).

Die Auflage des Voranschlages 2024 wird zur öffentlichen Einsicht vom 17. November bis 12. Dezember 2023 kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde der Voranschlag 2024 am 27.11.2023 zugestellt. Bis dato sind hierzu keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht worden.

Der Vorbericht zum Voranschlag 2024 (Beilage 2a) wird den Gemeinderäten vorgelegt und im Detail besprochen. Danach werden die einzelnen Positionen aus der Aufstellung der Projekte mit Bedeckung (Beilage 2b) mit den Gemeinderäten besprochen.

Die Aufstellung der Projekte mit Anführung der Bedeckung in der Höhe von € 2.697.500,-- (Beilage 2b) wurde den Gemeinderäten im Detail zur Kenntnis gebracht. Mit dem Voranschlag müssen auch die geplanten Darlehen wie folgt beschlossen werden:

€ 66.200,-- für WVA, halbjährliche Ratenzahlung, Laufzeit 25 Jahre.

€ 250.000,-- für ABA, halbjährliche Ratenzahlung, Laufzeit 25 Jahre.

€ 2.070.000,-- für Zu-/Umbau Kindergarten Kirchs Schlag, Laufzeit 25 Jahre.

Die Darlehen für ABA und WVA benötigen keine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, wenn der Gemeinderat gleichzeitig gem. §90, Abs. 4 Pkt. 7 der NÖ Gemeindeordnung beschließt, dass die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren erfolgt.

Für das Darlehen für den Zu-/Umbau des Kindergartens in Kirchs Schlag ist dann keine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erforderlich, wenn die Höhe des Darlehens die anerkannten Kosten (durch den Schul- und Kindergartenfonds) plus 3% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlags nicht überschreitet. Die durch den Schul- und Kindergartenfonds anerkannten Kosten werden am 20.12.2023 durch Herrn Fischer mitgeteilt.

Das Haushaltspotential beträgt € -603.600,-- und das Nettoergebnis beträgt € -1.475.800,--. Der Schuldennachweis mit Buchwert zum 01.01.2024 beträgt € -5.219.100,--, davon Hoheitsverwaltung € 120.000,-- und marktbestimmte Betriebe € 5.099.100,--. Der Buchwert zum 31.12.2024 soll insgesamt € 7.229.600,-- betragen, davon Hoheitsverwaltung € 2.082.200,-- und marktbestimmte Betriebe € 5.147.400,--.

Der Rücklagennachweis mit Zahlungsmittelreserven beträgt per 01.01.2024 € 1.287.100,-- und per 31.12.2024 € 533.600,-- und der Rücklagennachweis mit und ohne Zahlungsmittelreserven beträgt per 01.01.2024 € 10.504.300,-- und per 31.12.2024 € 9.566.800,--.

Der Dienstpostenplan sieht 53 Bedienstete mit **37,54** Vollzeitäquivalenten vor, wovon sich 3 Dienstnehmer:innen in Altersteilzeit mit einer Reduktion der Arbeitszeit um 50% bzw. 40%, befinden.

Eine Dienstnehmerin mit 0,5 Vollzeitäquivalenten befindet sich im Karenzurlaub und ist in der Anzahl der 53 Bediensteten enthalten. Es sind 1 Funktionsdienstposten (Leitender Gemeindebedienstete) sowie 5 Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung (Buchhaltung, Bauhof, Bauamt, KWK und Musikschulleiter) sowie saisonale Aushilfen für den Kassendienst im Burgbad und die Reinigungen im Burgbad, Bauhof, Ortspflege und Schulen nach Bedarf vorgesehen.

5. „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschatz in der Buckligen Welt & Co KG“ – Budget 2024

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Voranschlag 2024 für den „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschatz in der Buckligen Welt & Co KG“ (Beilage 3).

Demnach ergibt sich für das Jahr 2024 ein Budget bei den Einnahmen und Ausgaben in der Gesamthöhe von € 292.000,-- exkl. MWSt.

6. Pachtvergabe Badcafé Wiener Straße 11

Beschluss des Gemeinderates mit einer Gegenstimme (GR. Karl Mitsch) zur Verpachtung des Badcafés in der Wiener Straße 11 an Yilmaz Kayaokay aus Neunkirchen.

Herr Kayaokay war die letzten 7 Jahre selbständig als Betreiber einer Pizzeria in Ternitz tätig und möchte im Badcafé hauptsächlich Pizza und Kebap anbieten. Die Öffnungszeiten sollen von 09.00 bis 21.00 Uhr bzw. in den Wintermonaten nur bis 20.00 Uhr festgelegt werden. Es werden im Lokal keine alkoholischen Getränke ausgegeben – deshalb überlegt die Gemeinde, während des Badebetriebes auf der Terrasse auch alkoholische Getränke anbieten zu können. Dieses Angebot soll mit Automaten geschaffen werden und ist mit dem Pächter abgesprochen. Die Terrasse wird von der Pächterin während der Badesaison mitbetrieben.

Der Pachtvertrag (Beilage 4a) soll auf unbefristete Zeit mit beiderseitigem Kündigungsrecht von 3 Monaten zu jedem Monatsletzten beginnend mit 01.01.2024 abgeschlossen werden. Die Verpächterin verzichtet auf das Kündigungsrecht für die Dauer von 5 Jahren.

Der Mietzins wird mit € 600,-- inkl. MWSt. festgelegt, darin nicht enthalten sind die laufenden Betriebskosten. Es wurde auch vereinbart, dass der Pächter eine Kautions in der Höhe von € 10.000,-- hinterlegt.

7. Grundverkauf GrStk. 245/28, KG Lembach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, 72m² dieses Grundstückes an Manfred und Daniela Ritter und die Restfläche von 857m² an Margit Reithofer und Heinrich Reithofer-Schwarz zu verkaufen.

Mit Manfred und Daniela Ritter wurde vereinbart, die 72m² zu einem Preis von € 25,-- pro m² zu veräußern – die Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 886,43 wird ebenfalls von der Familie Ritter beglichen.

Mit Heinrich Reithofer-Schwarz und Margit Reithofer wurde vereinbart, das Grundstück 245/28, KG Lembach, mit 857m² zu einem pauschalen Verkaufspreis von € 16.000,-- zu verkaufen. Die Widmung dieses Grundstückes ist mit 600m² Bauland-Wohnen und 257m² Grünland-Forstwirtschaft ausgewiesen. Die Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 16.840,24 wird bei Bauplatzerklärung noch im heurigen Jahr fällig und von den Käufern der Liegenschaft bezahlt.

8. Zu- und Umbau Kindergarten Kirchs Schlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates für den Zu- und Umbau des Kindergartens Kirchs Schlag die Ausführungsplanung inkl. Haustechnik und statische Bearbeitung an tz Baumanagement GmbH aus Kirchs Schlag in der Höhe von € 95.580,-- exkl. MWSt. und die örtliche Bauaufsicht inkl. Baustellenkoordination an BM Georg Schwarz aus Kirchs Schlag in der Höhe von € 94.000,-- exkl. MWSt. zu vergeben (Beilage 5):

9. Verordnung über die Zuweisung von Funktionsdienstposten - Änderung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Ergänzung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten mit einem Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung „KWK“ unter Punkt II. wie folgt (Beilage 6):

Der Dienstposten mit hervorgehobener Dienstverwendung „KWK“ in die Funktionsgruppe VI

Diese Änderung der Zuordnung der Funktionsdienstposten soll mit 01. Jänner 2024 wirksam werden.

10. Nebengebührenordnung - Änderung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Abänderung der Nebengebührenordnung, dass der Gemeindebedienstete mit dem Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung „KWK“ eine monatliche Sonderzulage in der Höhe von 12,5 v.H. seines jeweiligen Monatsgehaltens erhalten soll. Weiters soll die Rufbereitschaftszulage der KWK-Mitarbeiter dahingehend abgeändert werden, dass die Rufbereitschaftszulage nach tatsächlich erbrachten Rufbereitschaftszeiten gem. der Dienstzuteilung abgerechnet werden. (Beilage 7).

11. Gebührenanpassungen

Einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates zur Anpassung von Gebühren wie folgt:

a) Wasserabgabenordnung Gemeindewasserleitungsanlage Kirchs Schlag

Erhöhung der Bereitstellungsgebühr und die Wasserbezugsgebühr für die Gemeindewasserleitungsanlage Kirchs Schlag beginnend mit 01. Oktober 2024 gem. Verordnung (Beilage 8a) und Betriebsfinanzierungsplan (Beilage 8b).

Weiters wird der Großabnehmerpreis (Abnahme ab 10.000m³ Wasser) beginnend mit 01. Jänner 2024 mit 65 v.H. festgesetzt.

b) Wasserabgabenordnung Gemeindewasserleitungsanlage Ungerbach

Erhöhung der Bereitstellungsgebühr und die Wasserbezugsgebühr für die Gemeindewasserleitungsanlage Ungerbach beginnend mit 01. Oktober 2024 gem. Verordnung (Beilage 9a) und Betriebsfinanzierungsplan (Beilage 9b).

c) Kanalabgabenordnung Abwasserbeseitigungsanlage Kirchschatz

Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr für die Abwasserbeseitigungsleitungsanlage Kirchschatz beginnend mit 01. Jänner 2024 gem. Verordnung (Beilage 10a) und Betriebsfinanzierungsplan (Beilage 10b).

d) Kanalabgabenordnung Abwasserbeseitigungsanlage Lembach

Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr für die Abwasserbeseitigungsleitungsanlage Lembach beginnend mit 01. Jänner 2024 gem. Verordnung (Beilage 11a) und Betriebsfinanzierungsplan (Beilage 11b).

e) Abfallwirtschaftsverordnung

Erhöhung der Grundgebühren für die Abfuhr von Restmüll und kompostierbaren Abfällen (Biomüll) beginnend mit 01. Jänner 2024 gem. Verordnung (Beilage 12a) und betriebsfinanzierungsplan (Beilage 12b).

f) Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung

Tarifanpassung für die schulische Nachmittagsbetreuung beginnend mit 01. September 2024 wie folgt:

<u>Tage</u>	<u>Gebühr derzeit</u>	<u>nach Erhöhung</u>
1	€ 32,--	€ 36,--
2	€ 48,--	€ 54,--
3	€ 65,--	€ 73,--
4	€ 85,--	€ 95,--
5	€ 108,--	€ 120,--

Weiters wird ein eigener Tarif ergänzt für Schüler, die nur das Mittagessen in Anspruch nehmen. Dieser Essenstarif wird mit € 10,-- für eine Mahlzeit und die Betreuung während der Essenszeit festgesetzt.

g) Turnsaalbenützung

Erhöhung der Tarife für die Benützung der Turnsäle in der NÖ-Mittelschule und der Volksschule auf € 15,-- pro Stunde beginnend mit 01. September 2024.

h) Anpassung Musikschultarife

Anpassung der Musikschultarife (Beilage 13) beginnend mit dem Schuljahr 2024/2025.

i) Friedhofsgebühren

Erhöhung der Friedhofsgebühren für die Friedhöfe Kirchschatz und Ungerbach beginnend mit 01. Jänner 2024 gem. Verordnung (Beilage 14).

j) Gebühren Plakatwände

Festsetzung der Gebühr für die Miete der gemeindeeigenen Plakatwände mit € 25,-- pro Plakatwand und Woche sowie Festsetzung des Tarifes für das Bekleben der Plakatwände mit € 35,-- pro Plakatwand.

12. KWK

a) Wärmelieferverträge

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu folgenden Wärmelieferverträgen:

Yilmaz Kayaokay (Pächter Burgbad Wiener Straße 11)	20kW/50 MWh
Agrargemeinschaft Kirchschatlag, Kirchengasse 10	10kW/15 MWh
Marion Müsch, Kirchengasse 10/2	9kW/13,5 MWh
Karl Merschitz, Kirchengasse 10/1	9kW/13,5 MWh
Reumann Fliesen GmbH, Äußerer Markt 12	12kW/18 MWh

b) Rahmenvereinbarung Stromvermarktung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Rahmenvereinbarung für die Stromvermarktung der KWK-Anlage Kirchschatlag, gültig ab 01.01.2024 bis 31.12.2025 mit Spesen bei einer Spotvermarktung in der Höhe von € 1,5/MWh und 5% bei Terminvermarktung mit der Firma PBEG aus Ransdorf bzw. Wien Energie GmbH.

c) Holzliefervereinbarung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Preisanpassung für die Hackgutlieferungen mit der Firma Holz Schwarz GmbH aus Pilgersdorf beginnend mit 01. November 2023 (Beilage 15).

d) Wärmetarife 2024

Kenntnisnahme des Berichtes des Vizebürgermeisters, dass die Fernwärme-Tarife ab Jänner 2024 gem. dem Biowärme-Index zum 30.06.2023 erhöht werden. Abweichende Anpassungen hätten einen Vertragsbruch der bestehenden Wärmelieferverträge zu Folge. Da die Wärmelieferverträge mit einer Indexanpassung versehen sind, ist hierfür kein gesonderter Beschluss notwendig. Eine entsprechende Kundeninformation wird mit der Vorschreibung für 2024 mitversendet.

13. PV-Anlage Mittelschule/Volleinspeisung – Wechsel ins neue EAG

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates für den Umstieg ins neue EAG für die Volleinspeisung der PV-Anlage Mittelschule.

14. EU-Energieeffizienz-Richtlinie III – Alternativer Ansatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Annahme des alternativen Ansatzes zur EU-Energieeffizienz-Richtlinie III.

Aus Art. 6 Abs. 1 der EED III ergibt sich, dass ab Oktober 2025 eine Verpflichtung zur Sanierung von jährlich 3% der beheizten und/oder gekühlten Gebäude öffentlicher Einrichtungen, die zum 01.01.2024 nicht dem Standard eines Niedrigstenergiegebäudes entsprechen und deren Gesamtnutzfläche mehr als 250m² beträgt, besteht – diese Verpflichtungen treffen auch alle Gemeinden. Die EED III sieht aber auch die Möglichkeit vor, dass anstelle der verpflichtenden Sanierung von jährlich 3% der Gebäudefläche ein alternativer Ansatz gewählt werden kann.

Der alternative Ansatz ermöglicht es, dass bis 2030 der Verpflichtung gem. Art. 6 der Richtlinie durch kostengünstigere Maßnahmen (z.B. Energiesparmaßnahmen, Heizungsoptimierungen, Monitoring des Energieverbrauchs, etc.) nachgekommen werden kann.

15. nicht öffentlich

16. nicht öffentlich

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2023 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.